

	<p>Object: Lauenburg, Federzeichnung</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventory number: NLMx Hz 039</p>
--	--

Description

Die Ruinen der zweiteiligen Lauenburg (Große Lauenburg und Kleine Lauenburg), einer Anlage des späten 11. Jahrhunderts, befinden sich südwestlich von Stecklenberg, einem Ortsteil der Stadt Thale bei Quedlinburg. Die Ansicht, die Dorothea Milde hier zeichnerisch wiedergibt, zeigt den ehemaligen Bergfried der Kleinen Lauenburg und den gesamten Burgberg, eingebettet in die umgebende Landschaft.

Handschriftlich bezeichnet: "Lauenburg - Süd-Ost-Harz 1912" - "Dorothea Milde."
Kein Monogramm.

Basic data

Material/Technique: Federzeichnung
Measurements: 14,9 x 23,6 cm

Events

Drawn	When	1912
	Who	Dorothea Milde (1887-1964)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Lauenburg Castle

Keywords

- Castle ruin
- Graphics
- Harzmalerei
- Landscape art